



öffentlich

Betreff:

Pflege des Karl-Liebnecht-Gedenksteins in Golm

Einreicher: Fraktion DIE LINKE, Fraktion Sozial.DIE
LINKE.Potsdam

Erstellungsdatum: 07.02.2023

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
01.03.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass der Karl-Liebnecht-Gedenkstein in Golm in die regelmäßige Pflege durch den zuständigen Fachbereich der Stadtverwaltung aufgenommen wird.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im September 2023 über den Stand zu informieren.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
Dr. Sigrid Müller, Stefan Wollenberg, Fraktionsvorsitzende/er Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der Gedenkstein zu Ehren von Karl Liebknecht, der sich im Zentrum von Golm befindet, ist ein in Potsdam registriertes Denkmal, aber nicht im Pflegeplan der Stadt enthalten. Karl Liebknecht ist als direkt im sogenannten Kaiserwahlkreis in Potsdam gewählter Abgeordneter in den Reichstag eingezogen. Er hat nicht zuletzt dadurch seinen Platz in der deutschen Geschichte gefunden, dass er 1914 gegen die Kriegskredite gestimmt hat.



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am:	
Titel des Antrages:	
Drucksache Nr.:	TOP:

Stellungnahme der Verwaltung

1. Rechtliche Einschätzung
2. Berücksichtigung im Haushaltsplan
3. Zeitliche Umsetzbarkeit
4. Inhaltliche Einordnung